

## **Südtirol verliert Brücken: Unwetterchaos trifft Pfitsch**

Heftige Unwetter in Südtirol: Schlammfluten verwüsten Pfitsch, isolieren Höfe und zerstören Brücken. Aufräumarbeiten laufen.

Stand: 01.08.2024, 19:19 Uhr

Von: Bettina Menzel

### **Verheerende Auswirkungen der Unwetter auf die Gemeinde Pfitsch**

Am Samstagabend, dem 27. Juli, wurde das idyllische Dorf Pfitsch in Südtirol von heftigen Unwettern heimgesucht. Starke Regenfälle führten zu schweren Schlammfluten, die nicht nur die Landschaft, sondern auch das tägliche Leben der Menschen erheblich beeinträchtigten.

### **Rettungsaktionen und Herausforderungen**

Die Freiwillige Feuerwehr von Kematen war stark gefordert, da mehrere Einsätze notwendig wurden, um die Situation zu bewältigen. „Wir hatten es mit lokal heftigen Gewittern zu tun, die in Pfitsch massiv Schäden angerichtet haben“, erklärte ein Feuerwehrsprecher. Diese naturbedingten Herausforderungen führten unter anderem dazu, dass zwei Höfe komplett von der Außenwelt abgeschnitten waren, was die Rettungsaktionen komplizierte.

## **Infrastruktur und Stromversorgung betroffen**

Die Störungen in der Infrastruktur waren signifikant. Mehrere Brücken wurden von den über die Ufer tretenden Bächen mitgerissen, was den Zugang zu bestimmten Gebieten erschwerte. Zudem wurde die Stromversorgung in mehreren Haushalten unterbrochen. Glücklicherweise konnte die Stromversorgung am Sonntag wiederhergestellt werden, während die Aufräumarbeiten in der Region währenddessen in vollem Gange sind.

## **Ein Blick auf die Ursachen der Unwetter**

Diese extremen Wetterereignisse sind Teil eines größeren Trends in der Region, wo in den letzten Wochen ungewöhnlich hohe Niederschläge verzeichnet wurden. Vor etwa einem Monat führte eine Schlammlawine in der Region zu erheblichen Sachschäden. So stellt die Kombination aus Schneeschmelze und anhaltendem Regen eine Herausforderung für die Anwohner dar.

## **Unvorhergesehene Entdeckungen durch die Natur**

Trotz der erheblichen Zerstörungen brachte das Unwetter auch einige unerwartete Funde mit sich. Die starken Regenfälle entdeckten in den Alpen einzigartige Fossilien, was die Forschungen eines spezialisierten Teams in den Dolomiten erheblich unterstützt. Diese Entdeckungen könnten neue Erkenntnisse über die Geologie und die Geschichte der Region liefern, was in Anbetracht der aktuellen Umstände einen Lichtblick für die Gemeinschaft darstellt.

## **Der Blick nach vorn**

Mit der fortschreitenden Aufräumarbeiten und der Wiederherstellung von Infrastruktur müssen die Menschen in Pfitsch nicht nur mit den Folgen der Unwetter umgehen, sondern auch den Schock verarbeiten. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Gemeinde von diesen Ereignissen erholen wird und welche langfristigen Maßnahmen ergriffen werden, um zukünftigen Naturkatastrophen besser begegnen zu können.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**